

Es kann jeden treffen

//wird vorraussichtlich abgebrochen, wenn mir in den next
week nichts mehr zu der FF einfällt...<__<

Von KatieBell

Kapitel 3: Auf nach Hogwarts!!

Hey da bin ich wieder *FahneSchwenk* xD

Ich weiß ja,...dass die Kapis imma so kurz sind, aber ich bin noch total in meiner CT-FF vertieft,...-.-...und deshalb hab ich nie recht zeit die Kapis etwas zu verlängern,...-.-...sry. Dies Kapi ist auch zuuu kurz geraten, aber ich VERSUCHE es zu verbessern!!

Dann wünsch ich euch viel spaß beim Lesen!!

Wünscht euch

Eure Bulma4554

~~~~~Rückblick~~~~~

„Malfoy? ...“ „Nenn mich Draco, ok?“, Malfoy grinste, doch dieses Lächeln war nicht das fiese grinsen, was er sonst immer drauf hatte, dies mal, war es ein Zeichen, das er es ernst meinte, was er sagte und tat.

~~~~~Rückblick Ende~~~~~

Hermine war derweil wieder im Café angekommen. Den ganzen Weg hier her, dachte sie über ‚Draco‘ nach. Er hatte sie doch tatsächlich geküsst. Aber warum? Und, warum bei ‚Floishess & Blotts‘? Warum hat er es nicht im Café getan? Oder hatte er etwa Angst, dass ihn da jemand sehen könnte? „Bestimmt! Der spielt doch nur mit mir.“, dachte sich Hermine. „Ach, Draco. Warum lässt du mich im Unklaren? Warum sagst du mir nicht was los ist?“

Hermine seufzte.

Sie ging an den Tisch, wo sie vorhin mit ihm gesessen hatte, holte ihren Koffer und ging raus.

Sie schaute sich um nach Ginny, es war schon halb 11. Hoffentlich hat sie, sie nicht verpasst.

Sie entschied sich, nicht auf Ginny zu warten, da sie glaubte, dass sie sowie so schon weg sei. Sie ging also zu King's Cross.

Als sie da war suchte sie den Gleiß 9 $\frac{3}{4}$, dieser Gleiß führt zum Hogwarts - Express. Als sie die Gleise 9 und 10 gefunden hatte rannte sie los und verschwand in der Mauer zwischen 9 und 10.

Als sie der Wand den Rücken zuwandte, sah sie den großen roten Hogwarts – Express. Und schon wieder, sie musste an Draco denken. „Ob er es noch schaffen würde. Immerhin, der Zug fährt immer pünktlich um 11 Uhr ab. Was ist, wenn er es nicht mehr schafft?“, daran wollte sie gar nicht erst denken.

Doch sie wurde aus ihren Gedanken gerissen. Mrs. Weasley stand hinter ihr: „Hermine! Wo warst du den? Ginny hat dich überall gesucht!“ rief sie aufgebracht. „Entschuldigen sie, Mrs. Weasley, ich hatte verschlafen und...“

Weiter kam sie nicht, denn sie wurde in den Zug gedrängelt. „Beeil dich!! Alle sind schon drin!!“, hörte Hermine noch hinter sich.

Sie stand jetzt im Flur des Zuges, um sie herum jede Menge Schüler, die, wie sie, einen Waggon suchten. Von weitem sah sie Neville, Seamus, Dean, die Weasleys, nur Ron und Harry fehlten.

Hermine hatte sich schon teilweise durch den Zug gerungen, als ihr Koffer hängen blieb. Sie drehte sich ein wenig um, und da sah sie ihn.

Draco ist gerade wächst in den Zug ein gestiegen. Über Hermines Gesicht huschte ein leichtes lächeln, doch es verschwand schnell wieder, um nicht zu viel aufsehen zu erregen.

Der Zug fuhr an.

Hermine sah sich wieder um und ging weiter in die Richtung ihrer Freunde.

Draco der sie allerdings nicht gesehen hatte, ging in die andere Richtung.

„Hy Leute.“, sagte Hermine zu ihnen. „Hermine, da bist du ja!“, sagte Ginny überrascht. „Ich hab dich überall ge...“ „Ja ich weiß, deine Mutter hat es mir vor dem Zug erzählt. Entschuldige, ich hatte verschlafen und...“ „Du hast verschlafen??“

Ron stand auf einmal hinter ihr. Er war komplett beeindruckt, er hätte nie im Leben gedacht, dass er das mal erleben darf. „Hermine hatte also verschlafen?!“, dachte Ron „Aber imma zu mir sagen, sie würde niemals verschlafen!!“, ja ja, da ham wir's ma widda.“, sagte Ron tückisch. Hermine beachtete ihn gar nicht und ging gerade wächst in den Waggon, wo sie jetzt auch Harry erblickte.

„Oh, Hermine.“, „Hy Harry. Wie geht es dir? Schöne Ferien gehabt?“, fragte sie ihn. „Och, geht so...Eigentlich war's ziemlich gut.“, musste er sich es eingestehen. „Ich hab zum ersten Mal, über die ganzen Ferien, was mit Dudley unternommen, wir haben uns ganz normal unterhalten können und so. War irgendwie auch lustig.“ „Man, das hätte ich wirklich nie gedacht, dass der auch mal normal sein kann.“, sagte Hermine erstaunt. „Und?“ „Was und?“ „Na, was habt ihr unternommen?“ „Ach das meinst du. Sind ins Kino, haben uns mit älteren aus seiner Klasse getroffen...“, während dessen setzte sich Hermine auf die gemütlichen aber doch hässlichen karierten Sitze. „...sind durch die Gegend gelaufen, haben zusammen ferngesehen, auch wenn's manchmal krach gab, weil jeder was anderes gucken wollte, aber ansonsten war alles gut gelaufen.“, erzählte Harry ihr.

„Und wie waren deine Freien Wochen?“, fragte Harry sie nun. „Wie jedes Mal. Öde, langweilig und stressig.“, sagte Hermine.

„Wieso stressig?“, doch bevor Hermine antworten konnte, kam Ron hinein gestürmt

und schrie energisch los: „Los! Kommt schnell raus!!“, schnell drehte er den beiden den Rücken zu und ging wieder auf den Flur.

Harry und Hermine schauten sich kurz an, dachten dann beide: „Was ist den mit dem los?“ Und gingen dann ebenfalls raus auf den Flur.

Hermine konnte allerdings nichts sehen, denn Fred und George versperrten ihr den Blick, auf das Geschehen. Harry hatte jedoch freie Sicht, da er viel größer geworden war, das Hermine erst jetzt bemerkte.

Immer noch nicht wusste sie was los war, bis sie schließlich Fred fragte: „Hey, Fred, was ist hier eigentlich los?“ „Dean ist ausversehen mit Crabbe zusammen gestoßen und, naja, Crabbe schiebt jetzt halt Stress.“, gab er ihr zurück. „Los, kommt endlich zur Sache!!“, rief George zu Dean und Crabbe, die in einem Kreis von Schülern standen. Crabbe hob die Fäuste und Dean ging in die Angriffs Position.

Hermine hoffte, sie hätte nicht mehr richtig gehört, was George da eben gesagt hatte. „Der will es wirklich darauf anlegen lassen.“, dachte sie sich. Sie wusste sie müsse dazwischen gehen, doch wenn sie das täte, dann würde sie mit in die Schlägerei verwickelt werden und das wollte sie nicht, nicht wirklich.

Doch zum Glück nahm das gerade ein Ende, Prof. Sinistra, die Lehrerin für alte Runen, hatte anscheinend die Komplikationen im Zug, mitbekommen und ging nun dazwischen.

„Jetzt ist aber gut.“, sagte sie im ruhigen, aber dennoch im strengen Ton, zu den beiden Angriffslustigen. Dabei drängelte sie sich durch die Schüler Massen und schiebte sie teilweise weg.

„So.“, sie machte eine kurze Pause und setzte weiter an: „Die Vorstellung ist zu Ende, begeben sie sich bitte alle wieder in ihre jeweiligen Waggons und bleiben sie da.“ Bei dem letzten Satzteil, schaute sie gezielt auf Dean und Crabbe.

„Der Zug wird in wenigen Minuten am Bahnhof Hogsmead eintreffen.“, sagte Prof. Sinistra zum Schluss.

Dean und Crabbe schauten sich immer noch bedrohlich an, doch trotteten beide widerwillig in ihre Abteilungen zurück.

Die weitere Zugfahrt verlief eigener maßen weniger kompliziert.

Die drei Freunde, Harry, Hermine und Ron unterhielten sich weiterhin über die Ferien und über die bevor stehende Zeit in Hogwarts.

So, Ende im Gelände,...xD

Hoffe es bleiben viele, lieben Kommis da,...

Eure

Bulma4554

Ps: Kritik ist auch erlaubt! xD^.^